



Einladung zur Supervision

in Kooperation mit der Mediationszentrale München

Zeit: **Donnerstag, 19.03.2020, 18:00 Uhr – 21:00 Uhr**

Ort: Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien,
Damenstiftstraße 14, 80331 München

Das LFIS liegt zentral zwischen U-Bahn Sendlinger Tor und
S-Bahn Karlsplatz und Marienplatz

Kosten: € 40,- (inkl. Beitrag für die Raummiete)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Münchner Ausbildungsinstitute für Mediation haben sich im Rahmen der MediationsZentrale München vernetzt und beschlossen, reihum für die MZM monatlich eine Veranstaltung zur Praxisreflexion und Supervision anzubieten. Wir machen das aus dreifachem Grund:

Den Teilnehmern die Möglichkeit zu bieten,

- sehr preisgünstig Ihre konkreten Fälle zu reflektieren, voneinander zu lernen und damit den Qualitätsstandard der Mediation aufrechtzuerhalten,
- die Institute in ihrem gemeinsamen Ansatz und ihrer Unterschiedlichkeit kennenzulernen,
- sowie von Seiten der Institute, die die MediationsZentrale als Mitglieder wesentlich mittragen, ein Zeichen für die so notwendige Kooperation in der Mediation zu setzen.

Im März 2020 übernimmt das Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien diese Aufgabe.

Damenstiftstraße 14
80331 München
Tel. +49 – 89 – 260 261 16
Fax +49 – 89 – 260 261 17
info@systemenergetik.de
www.systemenergetik.de

Arbeitsfelder

- Neurowissenschaftlich-systemenergetische Forschung
- Neuromediation
- Systemisches Coaching
- Systemische Gruppenarbeit
- Systemische Traumatherapie
- Systemische Psychotherapie Einzel-, Gruppen- und Familien
- Organisationsberatung

Direktor

Dr. Heinz Strauß

Ausbildungsleitung

Angelika Strauß

Wissenschaftlicher Beirat

Dr. Brigitte Epp
Dipl. math. Phys. P. Erhardt
Univ. Prof. Dr. med. B. Moriggl
Prof. Dr. Dr. med. W. Müller-Holve
Ass. jur. / M. A. (PPW) R. Schlusen
Dr. rer. soc. Wolfgang Trauth

Bankverbindung

GLS Bank München
IBAN
DE27 4306 0967 8227 4864 00
BIC GENODEM1GLS

Willkommen sind alle praktizierenden MediatorInnen und Güterichter unabhängig vom Tätigkeitsfeld.

Wir geben Ihnen eine kurze Einführung in das am Lehr- und Forschungsinstitut entwickelte Supervisionskonzept. Die Arbeit mit den Resonanzen aller am Supervisionsprozess Beteiligter ist ein Teil unseres Mediationsstiles, der Neuromediation. In der Supervision ist der Weg mit Resonanzen zu arbeiten ein wirksames Instrument, Konflikte tiefer zu verstehen. Kreative Konfliktklärungen werden möglich.

Wir freuen uns, wenn Sie mit Fragen aus Ihrer mediatorischen Praxis oder Anliegen in Bezug auf Ihre Mediationsfälle, diese Art der Supervision nutzen.

Die Supervision wird von **Angelika Strauß**, stv. Direktorin, Ausbildungsleitung am Lehr- und Forschungsinstitut, (Ausbilderin BM, Zivilrechtsmediatorin; langjährige Lehrbeauftragte für Mediation an der Universität Innsbruck) geleitet.

Nähere Informationen finden Sie unter www.systemenergetik.de.

Wenn Sie Interesse an der Veranstaltung haben, bitten wir Sie um Ihre Anmeldung auf beigefügtem Anmeldebogen oder per Mail an info@systemenergetik.de.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ang. Strauß', written in a cursive style.

Angelika Strauß